

EIN TRAUM IN ERDBEERFOLIE

von Marco Wilms

Deutschland 2009 Digital Betacam 82 Min. Omelü

Drehbuch: Marco Wilms, Kamera: Lars Barthel, Jörg Jeshel, Ist-van Imreh, Schnitt: Christian Fibbkar, Produktion: Heldenfilm, mit: Frank Schäfer, Sabine von Oettingen, Robert Paris, Ange-Iika Kroker, Klaus Ehrlich, Kontakt: Heldenfilm

Marco Wilms wurde 1966 in Ostberlin geboren und arbeitete nach seinem Schulabschluss als Grafikdesigner und Dressman. 1989 flüchtete er über Ungarn und Österreich nach Westberlin, wo er bis 2001 an der Kunsthochschule Weißensee und der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam studierte – sowie in den USA und in Thailand. Seitdem arbeitet er als Regisseur, Kameramann und Pitching-Trainer.

Filmografie (Auswahl)
2003 MITTENDRIN (TV-Film), 2006 MASSGESCHNEIDERTE TRÄUME (TV-Film), 2007 DIE ZUKUNFT IST JETZT! – CHINAS KUNST-AVANTGARDE EROBERT DEN MARKT (TV-Film), 2008 LICHTKUNST (TV-Serie), 2009 EIN TRAUM IN ERDBEERFOLIE

neues aus deutschland • dokumentation

www.heldenfilm.de

mi 18 nov 22.00 uhr

Kulturpalast



Ein TRAUM IN ERDBEERFOLIE ist eine Reise in die wilde Parallelwelt der Mode- und Überlebenskünstler Ostberlins. Es gab eine Fantasiewelt inmitten des restriktiven DDR-Alltags: Hier konnte man aus der Reihe tanzen, individuell und provokant sein. Wichtigstes Erkennungsmerkmal der Szene war der persönliche Stil, denn den konnte man zu DDR-Zeiten nicht kaufen. Man musste sich in der Parallelwelt sein individuelles Image selbst basteln. Der Film erzählt von den Sehnsüchten, Leiden, Schafften und Träumen, die im Schatten der Mauer erprobt, gelebt und inszeniert wurden. Der Regisseur Marco Wilms, damals selbst Model beim Modeminstitut der Deutschen Demokratischen Republik, zieht los, um dieses einzigartige Lebensgefühl von ökonomischer Unbeschwertheit und radikalem Andersseinwollen im Hier und Jetzt wieder entstehen zu lassen.

EIN TRAUM IN ERDBEERFOLIE [COMRADE COUTURE] is a journey into the wild nether world of the fashionistas and Bohemians of East Berlin back in the 1980s. It was a fantasy world within East Germany's very restricted and conformist everyday life. Here you could break ranks, be individual and provocative. The most important identifying feature of the fashion and art scene was the development of a personal style, because you couldn't buy such a thing in GDR times. In this nether world, you had to create your individual image. In this film, director Marco Wilms tells of the longing, passions and dreams which were tested, experienced and lived out in the shadow of the Berlin Wall.